Bezirksoberliga Herren Mitte

SV Arminia Vechelde II : TSV Rüningen
Freitag, 17.11.2023, 20:15 Uhr

Havekost tütet den Sieg für den SV Arminia Vechelde II ein

Als Christian Havekost sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Bezirksoberliga Herren Mitte nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV Rüningen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Rüningen meist auf verlorenem Posten, denn nur 12 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Anders / Lambrecht machten mit Hinz / Teichmann beim 11:6, 11:3, 11:7 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das Doppel zwischen Havekost / Gruhn und Goldschmidt / Ürgül endete wiederum mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Schwickerath / Vahldiek und Seibold / Chrosciewski entschieden, das Schwickerath / Vahldiek letztendlich gewannen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 12:14, 19:17, 11:7, 11:5-Erfolg gegen Deniz Ürgül kam Luca Anders nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem Satzerfolg für Anders endete. Lange mit Thomas Goldschmidt ringen musste Christian Havekost, bis er seinen Kontrahenten mit 5:11, 11:9, 14:12, 5:11, 11:7 niedergerungen hatte. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Phil-Marvin Seibold zunächst nicht gut aus, so gewann Klaus Schwickerath im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Die richtige Herangehensweise hatte Dominik Lambrecht beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Tobias Hinz von Beginn an. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Carsten Gruhn derweil gegen Fabian Chrosciewski. Claas Vahldiek gewann im Anschluss sein Spiel gegen Holger Teichmann überzeugend mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Arminia Vechelde II und des TSV Rüningen. In toller Verfassung präsentierte sich Luca Anders im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Thomas Goldschmidt. Keine Chancen ließ dagegen Christian Havekost beim 11:6, 11:6, 11:5 seinem Gegner Deniz Ürgül. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 24.11.2023 gegen den TSV Salzgitter/TSV Lesse (SG), während der TSV Rüningen am 25.11.2023 gegen den TSV Salzgitter/TSV Lesse (SG) antritt.

Statistik:
SV Arminia Vechelde II
Doppel: Anders / Lambrecht 1:0, Havekost / Gruhn 0:1, Schwickerath / Vahldiek 1:0
Einzel: L. Anders 1:1, C. Havekost 2:0, K. Schwickerath 1:0, D. Lambrecht 1:0, C. Gruhn 1:0, C. Vahldiek 1:0
TSV Rüningen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (00:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Goldschmidt / Ürgül 1:0, Hinz / Teichmann 0:1, Seibold / Chrosciewski 0:1
Einzel: T. Goldschmidt 1:1, D. Ürgül 0:2, T. Hinz 0:1, P. Seibold 0:1, H. Teichmann 0:1, F. Chrosciewski 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (00:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").